

schockierende Zahlen aus Bayern....

Beitrag von „Wollsocken“ vom 31. August 2015 11:25

[Zitat von neleabels](#)

Erstens war Bildung immer ein Marktgegenstand - in der bürgerlichen Gesellschaft sogar noch mehr als sonst. Das humboldtsche Bildungsideal, auf das du anspielst, war ein Luxusgegenstand des arrivierten, wirtschaftlich abgesicherten Mittelstandes, der mit ihr einen social marker verfügte, der mit dem Klavier im bürgerlichen Haushalt vergleichbar war. Auch heute noch ist dieses "klassische" Bildungsideal primär Definitionsmerkmal einer sozialen Elite, die sich als Minderheit damit von einer Mehrheit diskursiv absetzt und nach außen hin abgrenzt ("Wer über Theater, Literatur und klassische Musik sprechen kann, gehört dazu.") und auch über eine eigene Schulform zur Reproduktion verfügt, das Gymnasium. Offensichtlich gibt es die Tradition der Bohème, die ist aber eine interessante, wenngleich nicht repräsentative Randerscheinung.

Wo unterscheiden sich da jetzt Geistes- von Naturwissenschaften? Zu wissen, wie ein Atom aufgebaut ist (oder zumindest wie die meisten Naturwissenschaftler sich heute vorstellen, wie es aufgebaut ist) hat für die meisten von uns auch nur so viel intellektuellen Wert, als dass man damit auf irgendeiner Studentenparty rumnerden kann.

Wenn mich am Gymnasium meine Schüler fragen "wozu muss ich das jetzt wissen?" antworte ich immer "Sie müssen gar nicht. Was Sie wirklich müssen ist lesen, schreiben und Dreisatz rechnen. Aber das konnten Sie auch vor dem Gym schon." Für mich ist das von Dir zitierte "klassische Bildungsideal" in der Tat eine Geisteshaltung. Entweder man ist gewillt sich mit abstrakten und/oder gar vermeintlich "nutzlosen" Dingen auseinander zu setzen, weil es das Denken an sich lehrt, oder man ist am Gymnasium am falschen Ort und sollte sich lieber in Richtung Berufslehre orientieren. Ich meine das überhaupt nicht abwertend im Sinne von "Azubis sind zu doof fürs Gym", ich habe selbst schon Berufslernende unterrichtet und war äusserst angetan von denen.